

Lieber verfassungsfeindlich als volksfeindlich

Was haben die etablierten und antideutschen Parteien der BRD sich alles einfallen lassen, um eine ihnen lästige, nationale Konkurrenz aus dem Weg zu räumen! Im Januar 2017 schmetterte das Bundesverfassungsgericht zum zweiten Mal einen Verbotsantrag gegen die Nationaldemokraten ab. Die NPD, die älteste nationale Partei Deutschlands, bleibt damit auch weiterhin handlungsfähig und legal – und ist nunmehr auch frei vom Makel der Verbotsdrohung.

Damit die Herrschenden jedoch nicht gänzlich das Gesicht verlieren, konstruierte das Bundesverfassungsgericht eine fragwürdige Urteilsbegründung. Die NPD wurde nicht verboten, weil von ihr derzeit keine Gefahr ausgeht. Trotzdem sei laut Auffassung des höchsten deutschen Gerichtes das Bekenntnis der NPD zum deutschen Volk als Abstammungsgemeinschaft verfassungsfeindlich. Eine abenteuerliche Ar-

gumentation, wenn man bedenkt, daß sogar im Grundgesetz vom „deutschen Volk“ gesprochen wird. Die wirklichen Verfassungsfeinde sitzen demnach im Bundestag und sind nicht bei denen zu finden, die das deutsche Volk schützen wollen.

Für uns Nationaldemokraten ist klar, daß wir auch zukünftig nicht von unseren Grundsätzen abweichen werden und auch weiterhin eine Politik zum Wohle des deutschen Volkes betreiben.



www.npd-sh.de
www.facebook.com/NPDSchleswigHolstein



NPD Schleswig-Holstein
Postfach 2326
24513 Neumünster



info@npd-sh.de

V.i.S.d.P.: Mark Proch, Postfach 2326, 24513 Neumünster; E.i.S.

JÄ
zum
deutschen
Volk!

Mark Proch

NPD-Spitzenkandidat zur Bundestagswahl

Mitglied der Ratsversammlung in Neumünster

NPD

Ja zum deutschen Volk - Heimat verteidigen!

Lieber Wählerinnen und Wähler,

für mich, als NPD Politiker, sind Kapitalismuskritik und Nationalismus untrennbar miteinander verbundene Begriffe, und so verstehen sich die Nationaldemokraten als Kraft der nationalen und sozialen Erneuerung. Mein politisches Streben dient der Verwirklichung von sozialer Gerechtigkeit im Rahmen von nationaler Solidarität. Die Volksgemeinschaft aller Deutschen ist dabei unser höchstes Ziel. Wie sagte schon Reichskanzler Otto von Bismarck:

„Wenn die Deutschen zusammenhalten, dann schlagen sie den Teufel aus der Hölle!“

Die in unserem Land lebenden Ausländer sind durch ihre seelische Entwurzelung und den damit einhergehenden Identitätsproblemen selbst zum Opfer der multikulturellen Irrlehre geworden, und

trotzdem strömen weiterhin jährlich über eine Millionen Fremde in unser Land. Daher tritt die NPD für eine menschenwürdige, aber konsequente Ausländerrückführung ein. Deutschland muß das Land der Deutschen bleiben!

Ein weltweit einzigartiges Asylrecht hat nicht nur zu einem Mißbrauch in unvorstellbarem Ausmaß geführt, sondern auch zu einer Belastung der Staatsausgaben in Milliardenhöhe. Der sogenannte „Asylparagraph“ ist daher zu ändern. Asyl muß zukünftig eine freiwillige humanitäre Leistung werden, die nicht einklagbar sein darf. Asylmißbrauch und Beihilfe zum Asylmißbrauch sind konsequent zu bestrafen. Wir brauchen keine weiteren Asylantenheime, sondern bezahlbaren Wohnraum für sozialschwache Deutsche und junge Familien.

Familienpolitik ist eine Investition in die Zukunft unseres Volkes. In der Bundesrepublik werden

immer weniger Kinder geboren, und die Überalterung unseres Volkes läßt die Gefahr des Volkstodes als real erscheinen. Kindergeld wird nach dem Gießkannenprinzip sogar an ausländische Kinder gezahlt, die nicht einmal in Deutschland leben. Die NPD fordert daher ein Umdenken: weg von Gießkanne hin zu einem effektiven Fördersystem, das vorrangig deutschen Familien und Kindern zugute kommen muß.

Die Globalisierung ist die Kampfansage an die nationalstaatliche Ordnung und damit an die Freiheit aller Völker. Sie steht für die Weltmacht des Großkapitals, das die Völker kulturell gleichschaltet, politisch entmündigt, wirtschaftlich ausbeutet und ethnisch zerstört. Dieser Entwicklung werden wir kompromißlos entgegengetreten.

Noch immer gehört unser Land dem Aggressionsbündnis NATO an, das in erster Linie der militärischen Durchsetzung geostrategischer und ökonomischer Interessen der USA dient. Schon deshalb fordern die Nationaldemokraten den NATO-Austritt, und den Abzug

aller ausländischen Truppen von deutschem Boden.

Im völkischen und naturverbundenen Heimatverständnis liegt die Grundvoraussetzung für eine wirkungsvolle Umweltpolitik. Unsere Heimat ist zu schön, als daß wir sie unseren Gegnern überlassen. Sie lassen unsere vielfältige Natur zu einem Wirtschaftsstandort verkommen, dessen Schutz eine lästige Randerscheinung im Streben nach immer mehr Profit darstellt.

Die Hetze der vergangenen Jahre gegen die NPD zeigt nur zu deutlich, daß wir mit unserer grundlegenden Kritik genau richtig liegen und damit zur einzig glaubwürdigen Opposition geworden sind. Da es nicht nur um unsere Zukunft, sondern auch um die Zukunft unserer Nachkommen geht, hoffe ich auf Ihre Unterstützung.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Heimat verteidigen, bevor es zu spät ist!

Ihr Mark Proch